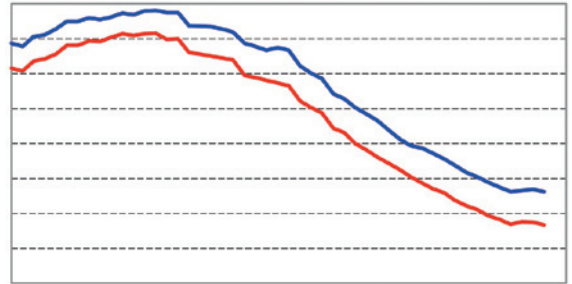


Brief des Präsidenten

Aufgrund einer Bitte, auf die Plastikfolien beim Versand der NGZH-Publikationen aus Umweltschutzgründen zu verzichten, haben wir Alternativen mit unserer Buchdruckerei Koprind AG besprochen sowie eine Studie der Empa St. Gallen über die Ökobilanz von Zeitschriftenverpackungen herangezogen. Die Lebenszyklusanalyse zeigt, dass die Verpackung mit Papier bei allen verwendeten Kriterien schlechter abschneidet als die Plastikfolie. Zudem wäre die Papiervariante teurer. Deshalb hat der Vorstand entschieden, den Versand mit Folien beizubehalten. Die Studie kann als PDF bezogen werden via E-Mail an sekretariat@ngzh.ch.

Eine Analyse der Mitgliederzahlen über die vergangenen knapp 50 Jahre zeigt eine lang erhoffte Trendwende. Die Grafik rechts zeigt, dass die Mitgliederzahlen seit drei Jahren wesentlich langsamer fallen, als dies über die letzten 20 Jahre der Fall war. Der Vorstand erachtet diese erfreuliche Entwicklung als das Resultat seiner Bemühungen, die Produkte der Gesellschaft (Publikationen, Vorträge, Exkursionen) modern und attraktiv zu gestalten. Ein deutlich sichtbarer Anstieg der Mitgliederzahl erfolgte 2016, als das sehr beliebte Neujahrsblatt über den Pfäffikersee 53 Personen motivierte, der NGZH beizutreten. Wir werden mit einem breiten Spektrum von Themen versuchen, die Mitgliederzahl weiter zu stabilisieren und dann zu erhöhen. Um die heutige Qualität unserer Publikationen auf lange Sicht finanziell aufrecht erhalten zu können, ist ein Wachstum um rund 100 Mitglieder auf etwa den Stand von 2010 zwingend notwendig.

Vor einiger Zeit ist die SCNAT an den NGZH-Vorstand herantreten mit der Bitte um Mithilfe bei der Realisierung eines Naturschutzprojektes im Raum Eglisau, das durch ein Legat von Helene Kaiser mit Fr. 500 000 finanziert werden kann. Nach vielen Diskussionen und Gesprächen mit Landeigentümern wurde unter mehreren möglichen Varianten die Renaturierung des ehemaligen Migrol-Tanklagers Eglisau-Tössriedern



Entwicklung der Mitgliederzahlen der NGZH seit 1970. Blau: alle Mitglieder, rot: zahlende Einzelmitglieder und Studenten. Der Höchststand wurde in der ersten Hälfte der 1980er-Jahre mit rund 1550 Mitgliedern erreicht. Heute hat die NGZH rund 530 Mitglieder.

beschlossen. Die Parzelle wurde dem heutigen Besitzer abgekauft und der ProNatura geschenkt, die die geplante Biodiversitätsaufwertung begleiten und das Gelände langfristig im Auge behalten wird.

Ein Sorgenkind bleibt nach wie vor die Hauptversammlung. Der Vorstand hat versucht, mit attraktiven Begleitprogrammen Mitglieder für die Teilnahme zu motivieren. Auch wurden verschiedene Wochentage ausprobiert, wobei sich jedoch keine Präferenz zeigte. Einzig der Versuch im vergangenen Jahr, ins Technorama in Winterthur zu gehen, hat mit nur acht Teilnehmenden deutlich gezeigt, dass das Zentrum von Zürich nicht verlassen werden darf. Die nächste Hauptversammlung wird deshalb am Montagabend 17. Juni von 18 bis 19 Uhr 30 im Eschersaal der Zentralbibliothek stattfinden. Die Details dazu finden sich auf dem Faltblatt, das diesem Heft beigelegt ist.

Fritz Gassmann

ngzh

• • • • •
Naturforschende
Gesellschaft in Zürich
www.ngzh.ch